

GEMEINDE

# RUNDSCHAU


 MARKTGEMEINDE  
**SCHLANDERS**

 COMUNE DI  
**SILANDRO**

 SEPTEMBER 2015  
 NR. 6 - 27. JAHRGANG - NR. 258

## 100 Tage Bürgermeister

Seit 11. Mai 2015 steht Dieter Pinggera in der zweiten Amtsperiode der Marktgemeinde Schlanders als Erster Bürger vor. Das programmatische Dokument umfasst über 20 Seiten, in denen die Schwerpunkte für die nächsten fünf Jahre festgeschrieben wurden. Die GRS hat nachgefragt, welche Prioritäten es gibt und welche aktuellen Themen anstehen.

**GRS:** Sie sind als einziger Bürgermeisterkandidat vor drei Monaten zu den Gemeinderatswahlen angetreten. Wie bewerten Sie aus der zeitlichen Distanz das Wahlergebnis?

**Dieter Pinggera:** Aufgrund der Ausgangslage mit einem einzigen Bürgermeisterkandidaten waren leider sowohl die sinkende Wahlbeteiligung als auch der Rückgang der Vorzugsstimmen absehbar.

**GRS:** Wie ist die Zusammenarbeit im zum Großteil neu besetzten Gemeindeausschuss?

**Dieter Pinggera:** Der Gemeindeausschuss besteht nunmehr aus fünf Vertretern. Reinhard Schwalt und ich sind zwei erfahrene Verwalter im Ausschuss und garantieren damit Kontinuität, d. h. die Verwaltungstätigkeit ging nahtlos weiter und alle laufenden Projekte konnten weitergeführt werden. Die drei Referenten Monika Wielander, Manuel Trojer und Dunja Tassiello sind sehr motiviert, engagiert und pflichtbewusst.

**GRS:** Nachdem provokante Aussagen von Dunja Tassiello im Gemeinderat fielen, wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der Vertreterin der italienischen Sprachgruppe?

**Dieter Pinggera:** Auch Dunja Tassiello arbeitet im Gemeindeausschuss sehr konstruktiv mit und ist loyal; es gibt keine Probleme.

**GRS:** Welche sind die fünf vorrangigen Ziele im nächsten Jahr?

**Dieter Pinggera:** Im heurigen Jahr haben wir uns vorgenommen, die Machbarkeitsstudie für das Kasernenareal auszuschreiben, die Neugestaltung der Dorfplätze Göflan und Vetzan anzugehen, die Finanzierung des zweiten Bauloses für die Erweiterung des Hauses der Dorfgemeinschaft in Kortsch aufzustellen, das Glasfasernetz in den drei Gewerbezonnen in Betrieb zu nehmen sowie die Entschärfung des Kreuzungsbereiches Eurospar-Stachelburgstraße-Zufahrt Fernheizwerk umzusetzen. Der Kunstrasenplatz und der Skaterpark wurden in den letzten Wochen fertiggestellt und die Neuerrichtung des Schulsportplatzes mit Tribünen begonnen.

**GRS:** Wie ist der aktuelle Stand beim Verfahren Wasserkraftwerk Schlandraun?

**Dieter Pinggera:** Die Gemeinde ist laufend in Kontakt mit den zuständigen Landesämtern und liefert die notwendigen Zusatzinforma-







MARKTGEMEINDE  
**SCHLANDERS**

COMUNE DI  
**SILANDRO**

# Unkraut auf öffentlichen Flächen

Seit mehreren Jahren werden in den Ortskernen der Marktgemeinde Schlanders keine Herbizide mehr auf Vegetationsdecken eingesetzt. Gleichzeitig wurden verschiedene neue Techniken zur Unkrautbekämpfung getestet: Weder das Abflammgerät, die Behandlung mit Heißwasser oder Dampf noch das Infrarotgerät konnten überzeugen. Auch Bürstengeräte sind nur bedingt einsetzbar. Andere Möglichkeiten werden geprüft. Die Gemeindeverwaltung ist überzeugt, dass Produkte und Geräte gefunden werden, die eine Alternative zum chemisch-synthetischen Herbizid sind.

*Reinhard Schwalt, Vizebürgermeister*

# Spielplätze

## Holzkonstruktionen auf Bäumen

Die Gemeindeverwaltung hat festgestellt, dass auf Bäumen auf den Spielplätzen verschiedene Holzkonstruktionen errichtet wurden. Das Anbringen dieser Konstruktionen beschädigt nicht nur die Bäume, sondern stellt auch ein Risiko dar. Bei Unfällen in diesem Zusammenhang haftet nämlich nicht die Gemeindeverwaltung, sondern jene, welche für die Konstruktionen verantwortlich sind. Um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten, wird die Gemeindeverwaltung künftig für die Entfernung dieser Holzkonstruktionen sorgen und die anfallenden Spesen den Verantwortlichen anlasten.

*Dunja Tassiello, Referentin*



## Werte Bürgerinnen und Bürger von Schlanders,

ich versuche in den folgenden Zeilen einen **Überblick** über die **Parkplätze** und das Parkplatzmanagement zu geben.

Schlanders verfügt derzeit über 859 öffentliche Autostellplätze, 23 Stellplätze für Motorräder, 18 für Invaliden, elf für Busse, sechs für LKWs sowie sieben Auf- und Abladeplätze.

Von den **859 Autostellplätzen** sind 389 normal gebührenpflichtig. Für 106 Parkplätze gilt ein Sondertarif im Sport- und Freizeitareal, während 98 gebührenfrei mit Parkscheibenregelung und 266 gebührenfrei ohne Zeitbeschränkung sind.

Mit dem Tarif von 50 Cent/h und 20 Minuten freier Parkzeit haben wir sicherlich einen äußerst **günstigen Parktarif**. Die Gebührenpflicht hat ja die Funktion dafür zu sorgen, dass man in Schlanders immer einen freien Parkplatz findet. Und, abgesehen vom Engpass am Donnerstag Vormittag aufgrund des Wochenmarktes, funktioniert dies auch sehr gut.

Durch die Realisierung des geförderten Wohnbaus in der **Grüblstraße** sind leider 60 freie Parkplätze weggefallen. Diese wollen wir durch 70 neue Parkplätze im Bereich des **Bahnhofs** hinter der Villa Außerer ersetzen. Wir haben die entsprechende Bauleitplanänderung eingeleitet, um die Widmung von „Militärzone“ in „Zone für öffentliche Parkplätze“ umzuwandeln.

Ich hoffe wirklich, dass wir in wenigen Monaten den Parkplatz in Betrieb nehmen können. Die Gemeinde hat ebenso einen Konzessionsvertrag mit dem Vermögensamt abgeschlossen und verfügt demzufolge über weitere 21 Stellplätze im zweiten Untergeschoss des **Grundbuches**.

Alle **Pendler** haben die Möglichkeit, für bescheidene 30,00 Euro im Monat ein **Abonnement** für unsere gebührenpflichtigen Stellplätze zu erhalten; dadurch können sie für 1,00 Euro am Tag in Schlanders parken. Da einige gebührenpflichtige Parkplätze eine bescheidene Auslastung haben, haben wir dieses Abonnement von 30,00 Euro auch auf die in Schlanders **Ansässigen ausgedehnt**. Sicherlich eine sehr günstige Gelegenheit!

Dieter Pinggera, Bürgermeister

# Einblick

in genehmigte Sportprojekte

Der **Skaterpark** im Freizeitareal „Am Gröben“ wurde fertiggestellt. Der Termin für eine offizielle Einweihung wird noch bekanntgegeben. Ein Großprojekt unserer Gemeinde ist die **Neugestaltung des Schulsportplatzes**. Der Baubeginn ist für Anfang September angesetzt, das Bauende für Ende Mai 2016, sodass der Platz rechtzeitig bespielbar sein wird. Der **Sprungturm im Freibad** wird neu gestaltet und den Sicherheitsstandards angepasst. Die Beschriftungen beim Eingangsbereich des Freibades werden wir auch in italienischer Sprache anbringen. Für Anliegen oder Wünsche stehe ich gerne zur Verfügung (Tel. 366 36 37 271).

*Manuel Trojer, Referent*

# Seniorenrat

Kandidaten gesucht

Für die Neuwahl des Seniorenrates werden Seniorinnen und Senioren aus Schlanders und aus den Fraktionen gesucht, die sich als Kandidaten zur Verfügung stellen. Der Seniorenrat bleibt für die Dauer von fünf Jahren im Amt und übernimmt unter anderem die Betreuung des Seniorenparkes und das monatliche Einsammeln der Wertstoffe von Senioren, die über kein eigenes Fahrzeug verfügen.

Interessierte melden sich bitte innerhalb 23. Oktober 2015 im Kabinett der Marktgemeinde (Gudrun Warger - Tel. 0473 737 727), wo auch das Formular für die Kandidatur erhältlich ist.

*Dr. Monika Wielander Habicher, Referentin*



MARKTGEMEINDE  
**SCHLANDERS**

COMUNE DI  
**SILANDRO**

## Verkauf von Garagen und Stellplätzen in Schlanders

Die Marktgemeinde Schlanders verkauft folgende Garagen und Stellplätze:

- a) **Stellplätze in der Erweiterungszone „Feldweg“ auf der unterirdischen Bp. 1001 K.G. Schlanders**
- b) **unterirdische Garagen bei der Einfahrt zur Zone „Malaun“, unterhalb des Park- und Bolzplatzes**
- c) **Stellplätze in der im Bau befindlichen Tiefgarage in der Gröblstraße (Ex-Gröbl-Parkplatz).**

Für sämtliche Garagen und Stellplätze können u. a. die steuerlichen Begünstigungen für den Ankauf von Zubehör zur Erstwohnung in Anspruch genommen werden. Für sämtliche Vertrags- und Abtretungsakten bis hin zur grundbücherlichen Einverleibung zeichnet die Gemeinde verantwortlich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Bauamt - Tel. 0473 737731.

## Freiwillige gesucht

Die Gemeindeverwaltung sucht mehrere Männer und Frauen, die bereit sind, abwechslungsweise den **Schülerlotsen-Dienst** zu verrichten. Interessierte melden sich bitte bei der Referentin Dr. Monika Wielander Habicher - Tel. 348 99 82 644.

Schlanders Marketing sucht Personen, welche den **Auf- und Abbau der Festzelte betreuen**. Interessierte melden sich bitte bei Karin Meister - Tel. 0473 737 757.  
Im Voraus ein herzliches Dankeschön!

*Ihre Gemeindeverwaltung*

## Markterhebung (Schwimmbad, 1. Stock)

Die Gemeinde beabsichtigt, den 1. Stock der Bp. 865 K.G. Schlanders (Rohbau, ca. 900 m<sup>2</sup> brutto) zur vorzugsweise medizinischen/physiotherapeutischen/kosmetischen Nutzung bzw. Fitness zu vergeben. Objekt sehr gut erreichbar; genügend Parkplatz. Besichtigung: Tel. 0473 737 727 (Kabinett der Gemeinde). Einreichung Nutzungsvorschläge: innerhalb 31.10.15. Vergabe der Gemeinde vorbehalten.

*Dr. Dieter Pinggera, Bürgermeister*

# Aus dem Gemeindeausschuss

**Wasserkraftwerk Schlandraun:** Das Ingenieurbüro Patscheider & Partner GmbH aus Mals wurde mit der Ausarbeitung eines Ausführungsprojektes für die Anpassungs- und Sanierungsarbeiten beim Wasserkraftwerk Schlandraun für 6.593,48 Euro + 4 % Fürsorgebeitrag + 22 % MwSt. beauftragt. Das nun vorliegende Ausführungsprojekt beläuft sich auf 110.670,14 Euro. Mit der Anpassung des Limnologischen Gutachtens wurde Vito Adami aus Bozen betraut, der 8.772,96 Euro + 22 % MwSt. in Rechnung stellte.

**Übergemeindlicher Radweg:** Für das Jahr 2014 stellte die Bezirksgemeinschaft Vinschgau eine Kostenabrechnung in der Höhe von 89.709,15 Euro zu Lasten der Gemeinden für die Instandhaltung des übergemeindlichen Radweges aus. Der Anteil von Schlanders beläuft sich aufgrund der Einwohnerzahl (16,85 %) auf 15.116,11 Euro.

**Abteilung Energie:** Als externer Berater für die Abteilung Energie wird das Büro Philipp Fallmerayer - Energy Management aus Brixen zum Kostenpunkt von 20.000,00 Euro + 22 % MwSt. betraut.

**Schulsportplatz:** Im Zuge der Neuerrichtung des Schulsportplatzes mit Tribünen erhält die Firma Bauunternehmen Latsch GmbH den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten zum Gesamtbetrag von 404.266,84 Euro + 10 % MwSt.

**Schlandraunalpen-Interessenschaft:** Der Gemeindeausschuss beschloss unlängst eine Nutzungskonzession mit der "Schlandraunalpen-Interessenschaft" für das Weiden von Nutztieren im Bereich der Höfe „Zerminig“ und „Gamp“ abzuschließen.

**Ideenwettbewerb Lahn:** Um verschiedene Ideen zur Gestaltung des Bereichs zu sammeln, hat die Gemeindeverwaltung einen Ideenwettbewerb für alle im Gemeindegebiet angesiedelten Techniker ausgeschrieben. Eingegangen sind 15 Vorschläge, die am 11. September 2015 von der Jury bewertet werden: Sachpreisrichter: Bürgermeister Dieter Pinggera, Vizebürgermeister Reinhard Schwalt; Fachpreisrichter: Künstler Manfred Alois Mayr, Architekten Ulrich Weger und Christoph Mayr Fingerle; Schriftführer Architekt Hansjörg Plattner.

**Göflaner Marmor:** Für das Jahr 2015 transportiert die Firma Marx AG zum Betrag von 155,00 Euro + MwSt. pro Transport (Hin- und Rückfahrt) den Göflaner Marmor mittels LKW ab.

**Jazzfestival:** Die Teilnahmegebühr für das Ende Juni stattgefundene Jazzfestival-Konzert in der Schlandersburg belief sich auf 3.000,00 Euro + 22 % MwSt. Sie wird an Jazz Music Promotion Südtirol - Alto Adige entrichtet.

**Dorffest Schlanders 2015:** Die Kosten für die Durchführung des Dorffestes in Höhe von 80.000,00 Euro wurden vom Gemeindeausschuss genehmigt und Schlanders Marketing mit der Abwicklung beauftragt.

**Freibad Schlanders:** Im Schiedsgerichtsverfahren Doris Kolleritsch gegen Gemeinde Schlanders legte Rechtsanwalt Karl Ladurner, der Rechtsvertreter der Gemeinde, eine Kostennote von 8.484,95 Euro vor, die abzüglich des Steuervorbehaltes ausbezahlt wurde. Die Anwaltskosten der Gegenpartei belaufen sich auf 6.770,32 Euro, die genehmigt und zu Händen des Rechtsanwaltes abzüglich des Steuervorbehaltes



Der Sommer 2015 lockte nicht nur Wasserratten ins Freibad Schlanders

ausbezahlt werden. Zudem wurde vom Gemeindeausschuss die Rechnung für die Verlängerung des Spritzschutzes von der Firma Wiegand aus Rasdorf (D) in Höhe von 13.578,01 Euro genehmigt.

**Gestaltung Kreuzung Staatsstraße, Stachelburg, Fernheizung, Eurospar:** Die sehr riskanten Ein- und Ausfahrten zum Eurospar, zur Stachelburgstraße, zum Fernheizwerk werden mit einem Ausführungsprojekt neu gestaltet, der Gesamtkostenvoranschlag beläuft sich auf 214.793,11 Euro. Die Firma Aspiag Service GmbH aus Bozen wird sich mit 70.000,00 Euro an der Neugestaltung ihrer Betriebszufahrt beteiligen.

**Villa Ausserer:** Mit der Einschotterung des Parkplatzes hinter der Villa Ausserer in der Bahnhofstraße wird die Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad am Stilfserjoch zum Betrag von 9.589,36 Euro + MwSt. beauftragt. Im Vorfeld muss die Gemeindeverwaltung zuerst den Bauleitplan abändern, um die derzeit brach liegende Fläche von Militärzone in Zone für öffentliche Parkplätze umzuwandeln (Beschluss 483). Auf der vorgesehenen Fläche werden künftig insgesamt 70 Parkplätze für Pendler zur Verfügung stehen.

**MTB-Trail Patsch:** Der Tourismusverein erhielt einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 7.000,00 Euro für die Errichtung des Mountainbike-Trails Patsch - Schlanders am Schlanderser Sonnenberg.

# Der Staat im dritten Jahrtausend

Am 5. September 2015 erlebte Schlanders einen kulturell-intellektuellen Höhepunkt. Anlass war die Einladung der Vinschger Schützen an Fürst Hans Adam II., sein Buch

selbstverantwortlichen und aktiven Bürger voraussetzt. Insgesamt kann gesagt werden, dass die Ideen des Fürsten von einem sehr liberalen Weltbild getragen werden. An die

Brennerbasisdemokratie, sowie dem Buchautoren selbst. Diskutiert wurden primär Bereiche, die relevant für Südtirol sein könnten, so z. B. die Möglichkeiten für Südtiroler an politischen Entscheidungen zu partizipieren und direktdemokratische Entscheidungen zu treffen. Dabei räumte LH Kompatscher ein, dass dies für Bürger auf kommunaler Ebene durchaus gegeben sei, dass aber auf Landesebene durchaus Nachholbedarf bestehe. Ein wichtiges Anliegen des Publikums an das Podium war die Selbstbestimmung Südtirols, wobei sich alle drei Teilnehmer einig waren, dass die Selbstbestimmung ein löbliches Ziel ist, welches zu verfolgen sei. LH Kompatscher fügte hinzu, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine Sezession gegenwärtig nicht gegeben seien. Einig war man sich auch, dass Europa eine Möglichkeit zur Erreichung selbstbestimmter Völker sei.



„Der Staat im dritten Jahrtausend“ vorzustellen. Eröffnet wurde der Abend durch einen beeindruckend gelungenen Landesempfang, an dem die Musikkapelle und die drei Schützenkompanien der Gemeinde mitwirkten. In seinen Thesen skizzierte Hans Adam II. eine utopische Zukunft, in der Staaten nicht mehr als große, ineffiziente, nationale Ordnungssysteme begriffen werden, sondern als kleine effiziente Einheiten, deren Priorität die Dienstleistung am Bürger ist. Den Rahmen für die staatlichen Aufgabenbereiche reduziert er auf Kernbereiche (Außenpolitik, Rechtsstaatlichkeit, Bildung, Staatsfinanzen), die den Staat insgesamt schlanker und effektiver in seiner Aufgabenwahrnehmung machen. Andere Aufgaben, wie z. B. die Erhebung von direkten Steuern, die Gewährleistung von sozialen Einrichtungen usw. sollen auf kommunaler Ebene organisiert, und vor allem direktdemokratisch geregelt werden, was einen aufgeklärten,

Buchvorstellung angekoppelt war eine Podiumsdiskussion mit LH Arno Kompatscher und Wolfgang Niederkofler von der Internetplattform

*Martin Karl Pircher*

**4 - 6 bzw. 7 - 9 Jahre MINI-GYM & YOSEIKAN BUDO FÜR KINDER**

**Mini-Gym: Donnerstag 16.30 - 17.20 Uhr**

**Kinder: Donnerstag 17.30 - 18.20 Uhr**

**Kursbeginn: 1. Oktober**

Spiel und Spaß stehen hier im Vordergrund, wobei die Grundfähigkeiten und -fertigkeiten wie z. B. laufen, klettern, fallen, rollen usw. gefördert werden. Das Programm vermittelt nicht nur das nötige Regelverhalten, übt den Respekt und die Geduld sowie den sozialen Kontakt zu und mit anderen Kindern.

Info bei:  
Florian 338 9341901- Heinz 349 5839070

Anmeldeformulare stehen online unter [www.ascschlanders.it](http://www.ascschlanders.it) zum download oder sind über E-Mail an [heinz.fritz@yoseikan.it](mailto:heinz.fritz@yoseikan.it) erhältlich, vollständig und leserlich ausgefüllt bei:  
Druck & Papier FRITZ, Schlanders, Tel. 0473 730020, innert 18. September '15 abzugeben.

Anmeldeschluss Freitag, 18. September 2015

Kursbeginn: 1. Oktober 2015

## Dorffest 2015

Schlanders hat RICHTIG gefeiert!

Elf Vereine haben sich nach zahlreichen Monaten der Vorbereitung mit einem Stand am Dorffest Schlanders beteiligt. Ein nicht alltägliches Speisen- und Getränkeangebot von Wokgerichten bis hin zu Austern, Marillenknödeln und Apfel-Cidre ließ kulinarisch keine Wünsche offen. Erstmals waren auch die beiden Partnergemeinden Böhl-Iggelheim und St. Anton a. A. mit einem Stand vertreten. Mehrere Gastwirte haben das Fest mit einem finanziellen Beitrag unterstützt und mit ihrem Angebot bereichert.

Weitere fünf Vereine kümmerten sich um das Rahmenprogramm: VKE und ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) unterhielten die kleinen Festbesucher mit Rollrutsche, Kistenstapeln, Stockbrot-Backen, Wickel- und Stillstation. Einzigartig waren die selbstgebastelten Spiele von Hanspeter Schönthaler. Die Freiwillige Feuerwehr, das Weiße Kreuz und die Bergrettung Schlanders begeisterten mit einer Gemeinschafts-Schauübung. Im Rahmen des Dorffestes Schlanders wurde auch das neue Bergrettungsfahrzeug feierlich eingeweiht.

Und schließlich gab es neben einem 360°-Musikprogramm auf drei Bühnen auch noch Platz für einen Poetry Slam, eine Podiumsdiskussion zur „Bioregion Vinschgau“ und lustige Sketche. Für die neue Festkultur in Schlanders stehen unter anderem die beiden Zertifizierungen „Going green Event“ und „Trinken mit Maß“, welche eine Vielzahl von Richtlinien zu Umweltschutz, Suchtprävention und zur Unterstützung regionaler Kreisläufe voraussetzten. Das Dorffest Schlanders 2015 ist mit Niveau und ohne Verletzte oder größere Sachschäden verlaufen, was für alle Mitveranstalter und auch für die Anrainer ein wunderbares Resümee ist. Was den wirtschaftlichen Aspekt für die Vereine betrifft, könnte man bei einer nächsten Auflage sicherlich noch einiges verbessern, jedoch kann man für die erste Ausgabe dankenswerterweise auf die Unterstützung der Marktgemeinde Schlanders zählen, welche die Organisation dieses Festes erst möglich gemacht hat.

Im Sinne der Dorfgemeinschaft hoffen wir auf eine Neuauflage des Dorffestes 2017.

## Stabhochsprung

In Schlanders werden Weltmeister gemacht!

Bereits zum 14. Mal fand am 31.07.2015 das Stabhochspringen in Schlanders am Kulturhausplatz statt. Es waren wieder internationale Topathleten am Start - mit dabei war auch der 21-jährige Newcomer Shawn Barber. Der Kanadier sprang gleich bei seinem Debüt in Schlanders zum Platzrekord von 5,84 m. Beinahe schaffte er sogar

die 6,00 m. Nur drei Wochen später wurde Shawn Barber bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Peking mit einer Höhe von 5,90 m Weltmeister. Neu beim Springen 2015 waren zwei Konzerte mit den Bands "Skankin' drops" und "Myztic Lion & Juggernaut Nation", welche im Anschluss an die Preisverteilung in der Göflanerstraße stattfanden.



### Veranstaltungen Schlanders Marketing

**18. bis 20.09.2015**

#### Via dei Sapori - Genussmeile

Drei Tage lang können am Plawennplatz und auf dem Parkplatz Stainer an rund 20 Marktständen Produkte aus verschiedenen Regionen Italiens verkostet und gekauft werden. Öffnungszeiten jeweils von 09.00 bis 20.00 Uhr.

**18.09.2015 bis 20.30 Uhr**

#### Filmvorführung "La Val Venosta e i suoi tesori"

In der Aula Magna der WFO (ehem. HOB) werden drei Filme zum Vinschgau mit seiner unverwechselbaren Kulturlandschaft in italienischer Sprache gezeigt. Präsentation Italienisch: RAI-Journalist Vittorio Cavini, Deutsch: ORF-Journalist Patrick Rina. Eintritt frei!

**17.10. bis 31.10.2015**

#### Schlanderser Apfelwochen & Vinschger Kost

Alles rund um den Apfel mit Führungen in der GEOS, Flurbegehungen, Kutschenfahrten, Apfelgerichten und Vinschger Kost in 20 Restaurants und Bars in Schlanders sowie passender Schaufensterdeko und Apfelskulpturen im Ortszentrum.

**25.10.2015 - 10.00 Uhr**

#### Kultur Café Herbst im Landhotel Anna

**23.10.2015 - 20.00 bis 24.00 Uhr**

#### Musik Nacht im Ortszentrum von Schlanders

Weitere Informationen:  
[www.schlanders.it](http://www.schlanders.it) - Veranstaltungen



An wen wenden sich Menschen, die Hilfe brauchen?

## Die Schlanderser Tafel

Die Schlanderser Tafel wurde vor drei Jahren von Dr. Monika Wielander Habicher gegründet und wird von der Vinzenzkonferenz Schlanders getragen. Zwölf ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen stellen die Lebensmittelpakete zusammen und verteilen diese dreimal in der Woche. Die Schlanderser Tafel bekommt die Lebensmittel von folgenden Betrie-

ben zur Verfügung gestellt: Eurospar Schlanders, „Banco Alimentare“ Trient, GEOS Schlanders, Bäckerei Preiss in Schlanders (bis vor Kurzem von der Bäckerei Egger), Fam. Luggin vom „Kandlwaalhof“ in Laas.

*Möge dich beim Essen  
immer der Gedanke begleiten,  
dass sich auch  
das kleinste Stück Brot noch teilen lässt.*

*Irischer Segenswunsch*

ben zur Verfügung gestellt: Eurospar Schlanders, „Banco Alimentare“ Trient, GEOS Schlanders, Bäckerei Preiss in Schlanders (bis vor Kurzem von der Bäckerei Egger), Fam. Luggin vom „Kandlwaalhof“ in Laas.

**GRS:** Was hat Sie veranlasst, die Schlanderser Tafel zu gründen?

**Dr. Monika Wielander Habicher:** In Europa werden jährlich unzählige Tonnen Lebensmittel weggeworfen. Diese Vergeudung und die zunehmende Anzahl bedürftiger Menschen waren für mich Anlass, die Schlanderser Tafel zu gründen.

**GRS:** Wie viele Personen werden derzeit von der Schlanderser Tafel versorgt?

**Dr. Monika Wielander Habicher:** Derzeit werden ca. 160 Personen aus Schlanders und Umgebung, davon ca. 60 % Einheimische und ca. 40 % Menschen mit Migrationshintergrund, wöchentlich mit Lebensmitteln versorgt. Etwa ein Drittel der versorgten Menschen sind Kinder.

**GRS:** Wie stellen Sie fest, wer Bedarf an Lebensmitteln hat?

**Dr. Monika Wielander Habicher:** Wir arbeiten eng mit den Sozialdiensten zusammen. Auch von aufmerksamen Mitmenschen werden uns Bedürftige gemeldet.

**GRS:** Welche Lebensmittel werden verteilt?

**Dr. Monika Wielander Habicher:** Nachdem uns alle Lebensmittel, die kurz vor dem Verfallsdatum bzw. Mindest-Haltbarkeitsdatum stehen, zur Verfügung gestellt werden, können wir jegliche Art von Lebensmitteln bester Qualität verteilen.

**GRS:** Hat die Schlanderser Tafel immer genug Lebensmittel zur Verfügung?

**Dr. Monika Wielander Habicher:** Nein, deshalb gewährt Hannes Rungg künftig auf alle Lebensmittel, die von Kunden bei „Despar Rungg“ gekauft und der Schlanderser Tafel zur Verfügung gestellt werden, 10 % Rabatt. Ein entsprechender Karton für die Sammlung steht im Geschäft bereit.

**GRS:** Was möchten Sie den Bürgerinnen und Bürgern mitteilen?

**Dr. Monika Wielander Habicher:** Jeder kann in große finanzielle Schwierigkeiten geraten und sich den Einkauf von Nahrungsmitteln nicht mehr leisten. Wir helfen gerne, schnell und unbürokratisch und geben die Lebensmittel an einem diskreten Ort aus. Alle Bedürftigen und auch jene Personen, die bedürftige Menschen melden möchten, können sich gerne an mich wenden - Tel. 348 99 82 644.

*Interview: Gudrun Warger*



Dr. Monika Wielander Habicher

Mit diesem Artikel beende ich die Interview-Serie mit den lokalen Hilfsorganisationen, die ich im Auftrag des Beirates für Chancengleichheit der Markt-gemeinde Schlanders verfasst habe. Ich bedanke mich bei allen Leserinnen und Lesern. Ein besonderes Dankeschön geht an alle Hilfsorganisationen für ihre spontane, angenehme Zusammenarbeit.

*Gudrun Warger*

# Bericht der Katholischen Männerbewegung



Beerdigungsfahne erworben. Diese wurde im März beim Josefigottesdienst geweiht. Die Fahne wird während der Aufbahrung der Verstorbenen in Sargnähe in der Michaelskapelle aufgestellt. Handelt es sich beim Verstorbenen um ein Mitglied der KMB, wird die Fahne zum Begräbnisgottesdienst in die Pfarrkirche gebracht oder sie wird beim Umgang mitgetragen. Die Fahnenbilder stellen auf einer Seite eine Nachbildung vom Schweiß Tuch der Hl. Veronika (angeblich ein nicht von Menschenhand gemaltes Bild), auf der anderen Seite den Kalvarienberg mit den drei Kreuzen dar. Beide Bilder wurden von Hubert Piccolruaz und seinen Geschwistern gemalt.

Für die Unterstützung dieses gelungenen Werkes bedankt sich der Vorstand der KMB bei der Gemeindeverwaltung und bei der Raiffeisenkasse Schlanders für die Beiträge sowie bei all jenen, die den jährlichen Bundbeitrag bezahlt haben.

Beim Josefifest im März wurde der Vorstand der Katholischen Männerbewegung (KMB) von Schlanders und Fraktionen gewählt. Neuer Obmann der KMB ist Manfred Stricker. Zur Mitarbeit in der Männerbewegung haben sich folgende Männer (in alphabetischer Reihenfolge) bereiterklärt: Schlanders: Fleischmann Karl, Frank Uwe, Gurschler Georg, Marsoner Walter, Ratschiller Ernst, Tragust Gebhard; Göflan: Alber Ernst, Klotz Dietmar, Mair Herbert, Raffener Josef; Vetzan: Gurschler Heinrich, Niedermair Helmuth, Schuster Wolfgang; Innernördersberg: Fleischmann Herbert, Fleischmann Klaus, Gurschler Robert; Außernördersberg: Paris Roland,

Staffler Erich; Sonnenberg: Gufler Ernst, Telfser Andreas.

## Beerdigungsfahne

Nachdem der Beisetzungsritus letzthin meistens in der Kirche stattfindet und der Einsatz der großen Männerfahne problematisch ist, hat der Vorstand der KMB nach längeren Diskussionen eine neue

## 10-14 Jahre KAMPFSPORT FÜR JUGENDLICHE

Zweimal wöchentlich!

Dienstag  
17.30 - 18.20 Uhr

Donnerstag  
18.30 - 19.20 Uhr

Kursbeginn: 1. Oktober

Das sportliche Programm des Yoseikan Sports für Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr vermittelt Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit. Neben Wurf- und Bodentechniken werden den Jugendlichen auch Techniken aus dem Kick Boxen vermittelt.

Info bei:  
Florian 338 9341901 - Heinz 349 5839070

Anmeldeformulare stehen online unter [www.ascschlanders.it](http://www.ascschlanders.it) zum download oder sind über E-Mail an [heinz.fritz@yoseikan.it](mailto:heinz.fritz@yoseikan.it) erhältlich, vollständig und leserlich ausgefüllt bei: Druck & Papier FRITZ, Schlanders, Tel. 0473 730020, innert 18. September '15 abzugeben.

Anmeldeschluss Freitag, 18. September 2015

Kursbeginn: 1. Oktober 2015

FUCHS

AG SPA

STEIN - HOLZBÖDEN - FLIESEN

Auch Samstag  
von 9 - 12 Uhr geöffnet

Schlanders / Vetzan  
Tel. 0473 / 741 741  
[info@fuchs.it](mailto:info@fuchs.it) - [www.fuchs.it](http://www.fuchs.it)

# Aus dem Bildarchiv

Der Unterdörfer Brunnen in Kortsch



Nach dem Bahnbau für immer geschlossen: Der Kreuzwirt (kleines Bild unten) und der Löwenwirt (oben) in Kortsch um 1900

Dorfbrunnen hatten früher eine überaus wichtige Funktion. Die wenigen öffentlichen Brunnen waren für die Trinkwasserversorgung von Mensch und Tier verantwortlich. Das Vieh wurde zwei- bis dreimal am Tag aus dem Stall zur Tränke an den Brunnen getrieben. Die Wäsche wurde am angeschlossenen Waschtrog gewaschen. Das Wasser zum Kochen und Abwaschen musste mit Eimern oder „Zummen“ oft mehrere hundert Meter weit in die Häuser getragen werden. Der Brunnen war im Brandfall ein wichtiger Löschwasserspeicher. Das Wasser wurde teils offen, teils in Holzrohren oder gemauerten „Karnillen“ (unterirdische Wasserkanäle) von den Quellen am Sonnenberg ins Dorf geleitet.

Für den Erhalt der Brunnen waren eigene Interessenschaften zuständig. Die ersten Trinkwasserleitungen mit Haushaltsanschlüssen wurden in Kortsch ab den 1920er Jahren errichtet. Später folgten Viehtränken in den Ställen, Waschmaschinen, Spülklosett und Bäder. Damit hatten die Dorfbrunnen ihre Bedeutung als Wirtschaftsinfrastruktur und als Kommunikationsort verloren. Heute scheinen sie oftmals nur als lästige Hindernisse für den Verkehr dazustehen.

Das abgebildete Archivfoto - aufgenommen am 29. August 1905 - zeigt den Unterdörfer Brunnen in Kortsch, der ebenso wie jener im Kortscher Mitterdorf aus gebundenen Holzdauben bestand und, wie



im Bild ersichtlich, mit Steinplatten geschützt war. Er war wesentlich größer als der heutige. Nach dem Ersten Weltkrieg wurden die Brunnen dann durch große Betontröge ersetzt. In den 1970er Jahren wurden dann wiederum, den alten Originalen nachempfunden, Holztröge aufgestellt.

Das abgebildete Foto ist auch eines der letzten Zeugnisse des alten Pferdefuhrwerks durch Kortsch. Ein gutes halbes Jahr später - im Jahr 1906 - verlagerte sich der Verkehr auf die Vinschger Bahn. Mehrere Gasthäuser an der Strecke mussten deshalb wegen mangelnder Rentabilität geschlossen werden. Diese hatten früher für Unterkunft und Verpflegung der Durchreisenden gesorgt sowie auf dem Steilstück zwischen Schlanders und der „Absetz“ auf der Laaser Höhe Vorspanndienste angeboten. Der Sonnenwirt, der Kronenwirt und der Löwenwirt im Unterdorf sowie der Kreuzwirt im Mitterdorf in Kortsch schlossen ihre Tore. rr



## Schlossfestl der Senioren

Am 20. August fand wieder das traditionelle „Schlossfestl“ der Senioren in der Schlandersburg statt. Der Seniorenrat von Schlanders unter der Leitung von Sieglinde Hanni und die Bibliothek Schlandersburg hatten dazu eingeladen. Bei

herrlichem Sommerwetter kamen über 70 ältere Mitbürger in den wunderbaren Schlosshof. Es war ein gemütlicher Nachmittag zum „Huangarten“, Kaffeetrinken und Singen, begleitet auf der Zither von Franz Mairösl. Einige fleißige Frauen

hatten Kuchen gebacken, der allen köstlich mundete.

Viele freuen sich schon auf die nächste Auflage im kommenden Sommer.



### Veranstaltungen der Bibliothek

#### Abschlussfest zum Sommerleserpreis:

Am Freitag, 23. Oktober 2015 findet das Abschlussfest für den Sommerleserpreis 2015 statt. Dabei werden unter den richtigen Einsendungen wieder tolle Preise verlost. Das Fest beginnt um 17.00 Uhr für die Grundschüler und wird um 20.00 Uhr für die Erwachsenen fortgesetzt. Letzter Abgabetermin für die Teilnahme Scheine ist der 9. Oktober.

Das genaue Programm wird noch mitgeteilt.

## Gerichtsarchiv Schlanders online

Die Register der Verlassenschaftsakten aus dem historischen Gerichtsarchiv Schlanders können auf der Website der Bibliothek eingesehen werden: [www.schlandersburg.it](http://www.schlandersburg.it) unter „Projekte“ finden sich die Informationen zum Gerichtsarchiv. Die für die Zeit von 1826 bis 1929 vorhandenen Verlassenschaftsakten wurden vollständig erfasst und inhaltlich erschlossen. Für jeden Akt findet sich Jahr, Ordnungsnummer, Name, Familienname, Stand, Beruf, Wohnsitz und Ort, Alter, Extras. Es wurden über 23.000 Akten erfasst. Diese stellen eine wichtige Quelle zur Sozialgeschichte des Vinschgaus dar. Die Akten sind eine Fundgrube

für Historiker, Heimat- und Familienforscher und können im Bedarfsfall nach Voranmeldung auch eingesehen werden.

## Herbstangebot

**7-Tages-Brenner**



**Sonderpreis!**

**Winterharte Calluna**



**Sonderpreis!**

**Blumenparadies**  
 GARDEN & FLORAL DESIGN  
 Geöffnet von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 14.00 bis 19.00 Uhr

Auch sonn- u. feiertags  
 telefonisch unter  
 346 0 981 678 erreichbar



Veranstaltungen des Kulturhauses  
Karl Schönherr Schlanders

## Bunter Kulturherbst 2015

**Bis 24. September**

**„Ich bin meine Bilder- Io sono le mie foto“ Fotoausstellung von Gianni Bodini**

Beeindruckende Momentaufnahmen und grandiose Fotografien der Vinschger Kulturlandschaft. (MO-FR: 10-12 + 16-18 Uhr, SA+SO: 18-20 Uhr)

**Donnerstag, 17. September, 20.00 Uhr  
Tanzworkshop mit Riccardo Meneghini und Giulia Piana**

Für alle Tanzinteressierten.  
(Teilnahme gratis; Anmeldung erforderlich)

**Samstag, 19. September, ab 19.30 Uhr  
Lange Nacht des Tanzes mit Riccardo Meneghini und Giulia Piana**

Zwei einzigartige Tanzperformances und PINA, ein Kinofilm von Wim Wenders.

**Donnerstag, 24. September, 20.00 Uhr  
Sorbisches National-Ensemble:  
„Der Slawen Seele“**

Orchester, Chor, Ballett und Solisten des Sorbischen National-Ensembles präsentieren leidenschaftliche Musik, farbenfrohe Trachten und mitreißende Tänze.

**Donnerstag, 1. Oktober, 20.00 Uhr  
Musical: „All You Need Is Cheese“**

Unterhaltsames 50er-Jahre-Musical mit Schlager, Rock'n Roll und ansteckenden Choreographien.

**Donnerstag, 15. Oktober, 20.00 Uhr  
„Es sagt mir nichts, das sogenannte Draußen“ von Sibylle Berg**

Eine Aufführung des Maxim-Gorki-Theaters Berlin in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Kulturinstitut.

## Der Slawen Seele

Sorbisches National-Ensemble



Das Sorbische National-Ensemble, das kulturelle Aushängeschild der Sorben, einer in der Lausitz/Sachsen ansässigen westslawischen Minderheit, und dessen stimmungsvolle Musik- und Ballettdarbietungen sind dem Vinschger Publikum bereits ein Begriff. Am Donnerstag, 24. September werden Ballett, Chor, Orchester und Solisten im Kulturhaus Karl Schönherr das neue Musik- und Tanzprogramm präsentieren.

Das neue Programm basiert auf dem Lebenswerk des Tschechen Ludvik Kuba (1863 bis 1956), der Musik und Gesänge aller slawischen Völker gesammelt und Brauchtum, Tänze und Trachten der Slawen erforscht hat. Im Zuge seiner For-

schungsreisen durch die slawischen Gebiete hat er auch zahlreiche sorbische Volkslieder, Tänze und Trachten dokumentiert und für die Nachwelt erhalten.

Die leidenschaftliche Musik, die farbenfrohen Trachten, die mitreißenden Choreografien und Tänze der Sorben werden auch dieses Mal das Publikum begeistern und die Kultur dieser ethnischen Minderheit lebendig werden lassen.

Kartenvorverkauf im Büro des Kulturhauses Karl Schönherr in der Gölfanerstraße 27 und an der Abendkasse ab 19.00 Uhr. Eintrittspreise: 20,00 Euro; 17,00 Euro (Dolomiten Vorteilskarte); 12,00 Euro (Senioren, Schüler, Studenten).

Gasthaus  Sonneck

vom 24. Oktober bis 8. November *Looser Krautwochn*

ab Mitte Oktober *Törggelen* (auf Vorbestellung für Gruppen)

Tel. 0473 62 65 89 - Allitz, Laas - Dienstag Ruhetag - [www.gasthaus-sonneck.it](http://www.gasthaus-sonneck.it)

# Geschichte und Erinnerung

Lebensbilder italienischer Mitbürgerinnen und Mitbürger - II. Teil Virginia Garzetta Gurschler

Im Herbst 1939 hat sich Virginia am Humanistischen Gymnasium in Meran eingeschrieben und war bei einer Familie untergebracht. 1942/43 hat der Vater für sie ein Internat in Padua gefunden, wo sie sich in die vierte Klasse eingeschrieben hat. Dort hatte sie das Glück sehr gute Lehrer zu haben, vor allem in Mathematik. Sie erinnert sich an einen sehr kalten und neblig-nassen Winter, ohne Heizung, mit häufigen nächtlichen Flugzeugalarmen. Weil Padua immer stärker bombardiert wurde, konnte sie nicht mehr dorthin zurückkehren. Deswegen besuchte sie für die restlichen Jahre die Oberschule in Meran. In der Zwischenzeit musste die Familie ihre Wohnung und das Büro des Vaters im Plawennhaus verlassen, weil dort die Kreisleitung einquartiert wurde. Sie musste in eine kleine Wohnung in der Karl-Schönherr-Straße umziehen.

Im November 1944 starb der Vater und hinterließ zwei minderjährige Waisen von sechzehn und zwölf Jahren. Diese Zeit war eine der traurigsten im Leben der zwei Jugendlichen. Die erste Person, die ihnen einen Teller Suppe gegeben hat, war die Nachbarin Anna Spöttl Bante. Josef Benedikter wurde vom Gericht zum Vormund ernannt. Er war damals der Leiter des Postamtes in Schlanders und war der Vater von Dr. Alfons Benedikter, dem langjährigen Vizelandeshauptmann und einem der Väter der Südtirolautonomie. Im letzten Kriegswinter wurden die Schulen geschlossen und den Studenten wurden verschiedene Arbeiten zugeteilt. Mit einer besonderen Erlaubnis konnte Virginia nach Schlanders zurückkehren und konnte sich beim Arbeitsamt melden. Sie hatte das Glück einen außergewöhnlichen Menschen ken-

nenzulernen, nämlich den Büroleiter Bernhard aus Kastelbell. Dieser hat sie gleich als Mitarbeiterin aufgenommen. Sie blieb dort bis zum Ende des Kriegs Anfang Mai 1945. Im Sommer 1945 hat das Schulum in Bozen alle Studenten aufgerufen, sich an die eigene Schule zu wenden, um sich nach einigen Prüfungen für das nächste Schuljahr einschreiben zu können. Nach dem Krieg hatte Frau Virginia eine außerordentlich gute Chemielehrerin. Sie war Jüdin, mit Nachnamen Ara, die sie zu einem Weiterstudium in diesem Fach angespornt hatte. Nach der Matura im Jahr 1947 ist sie nach Mailand gezogen, um weiterzustudieren. Um ihren Aufenthalt zu bestreiten betreute sie die Tochter einer jüdischen Familie aus Deutschland, die sich in der Schweiz aufgehalten hatte und so der Vernichtung entkommen war. Die Eltern hatten ein großes koscheres Restaurant. In Mailand traf sie Ludwig Gurschler, auch er von Schlanders, der ein Praktikum in einem großen Mailänder Unternehmen absolvierte. Durch ihn lernte sie auch seinen Bruder Otto, ihren späteren Ehemann, kennen.

Da das notwendige Geld für ein Weiterstudium fehlte, entschied sie sich nach Schlanders zurückzu-

kehren. Für die nächsten Schuljahre wurden ihr Supplenzen in der Grundschule Vetzan, in Plaus und zuletzt in St. Gertraud in Ulten angeboten. An den Winter 1950/51 im Ultental kann sie sich wegen der großen Schneemassen, etwa 13 Meter hohe Schneewächten, gut erinnern. Im Mai 1951 hat sie sich mit Otto Gurschler verheiratet, am gleichen Tag hat ihr Schwager Ludwig Olimpia Colombo aus Mailand geheiratet. Die Ehe wurde mit zwei Töchtern und vier Enkelkindern gesegnet.

1963 wurde Frau Virginia vom gleichaltrigen Direktor Dr. Heinrich Kofler als Italienischlehrerin an die Mittelschule Schlanders gerufen. Insgesamt hat sie 24 Jahre unterrichtet.

Virginia ist ihren Eltern sehr zu Dank verpflichtet, die sie zweisprachig aufgezogen haben in einer Zeit, wo das nicht dem Zeitgeist entsprach. Sie dankt auch den beiden Sprachgruppen, die sie immer als die Ihrige aufgenommen haben.

Nach 62 Ehejahren hat sie vor wenigen Jahren ihren geliebten Partner verloren.

## Trauerfloristik

Wir beraten Sie in:  
 Trauerschmuck  
 Abschiedsformen-Rituale  
 Trauerballendekoration

Blumenparadies

GARDEN & FLORAL DESIGN  
 Geöffnet von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 14.00 bis 19.00 Uhr

Auch sonn- u. feiertags  
 telefonisch unter  
 346 0 981 678 erreichbar



## Sommer mit dem JuZe Freiraum

„Actionweek & Abo+ Reise“

Im Sommer lassen es die Jugendlichen gerne ruhiger und gemütlicher angehen, trotzdem waren die Sommerangebote vom Jugendzentrum Freiraum gut besucht.

**Zwei Wochen, 10 verschiedene Aktivitäten, 25 Jugendliche und viel Spaß.**

Die „Actionweek“ startete mit einem Kennenlernspiel, Pizza backen und einer Schatzsuche durch Schlanders. Die Jugendlichen und die Betreuer sind Klettern, Schwimmen, Wandern und Radfahren gegangen. Die Woche endete mit einem Siebdruckworkshop. Das gemütliche Beisammensein kam bei den Angeboten nicht zu kurz.

Die „Abo+ Reise“, das zweite Sommerangebot, gibt es für Mittelschüler/-innen schon seit drei Jahren. Die Jugendlichen von Schlanders, St. Lorenzen und Lana trafen sich zu Beginn alle im Jungentreff „Inso Haus“ in St. Lorenzen. Am Abend gabs „Pusterer Kneidl“, es wurde gespielt, geratscht und spät abends auch geschlafen. Nach dem Bogenschießen fuhren am Abend alle nach Lana ins Jugendzentrum „Jux“. Am Mittwoch war leider schlechtes Wetter, deshalb ging die Gruppe ins Schwimmbad Naturns, chillen stand auf dem Tagesplan. Am Abend ging es nach Schlanders. Gestärkt von einem leckeren



Abendessen, fuhren am nächsten Tag alle nach Watles, vielerlei Action war angesagt. Wieder in Schlanders zurück, haben die Jugendlichen Nudeln gekocht und am Abend bei der Neonparty gelacht, getanzt und die letzten gemeinsamen Stunden verbracht. Am Freitag wurde die Heimreise angetreten.

Bei den Sommerangeboten war es den Jugendarbeitern des Jugendzentrums wichtig, den Kontakt mit anderen Jugendlichen in den Vordergrund zu stellen, dass die Teilnehmer/-innen Neues kennenlernen können und die Jugendlichen in die Planung der Angebote mit eingebunden werden.

## Zumba

2. Runde

Der Zumbakurs für Mütter und Töchter startete in die zweite Runde, diesmal organisiert vom Jugendzentrum Freiraum und begleitet von der Referentin Daniela Staffler. Das dynamische Zumba-Fitness-Programm ist sehr abwechslungsreich. Beim Zumba steht nicht die Leistung, sondern der Spaß an erster Stelle. Die Referentin Daniela Staffler, hat es mit viel positiver Motivation geschafft, dass alle Spaß am Kurs hatten. Ein weiterer Zumbakurs startet nun auch wieder für die jungen Mädchen, diesmal unter dem Motto „Spaß, Tanz und Fitness“.

**Wann:** Von 1.10. bis 5.11., donnerstags von 19.30 bis 20.30 Uhr

**Wo:** Grundschule Schlanders

**Kosten:** 35,00 Euro + 3,00 Euro Mitgliedsbeitrag

**Anmeldung:** Bei Kathi, Tel. 339 8815119 oder im JuZe bis 30.09.

## Nachmittagsbetreuung

Hausaufgabenhilfe und Freizeitgestaltung

Die Schule hat nun wieder begonnen, Hausaufgaben erledigen und lernen steht wieder auf dem Programm. Das Projekt der „Nachmittagsbetreuung“ bietet Jugendlichen von der 5. Klasse Grundschule bis zur 1. Klasse Oberschule eine qualifizierte Betreuung bei den Hausaufgaben, Unterstützung beim Lernen und

zum anderen ein kreatives Freizeitangebot. Das Ziel des Projektes ist es, berufstätige Eltern zu entlasten. Das Projekt wird auch heuer wieder angeboten. Eltern und Jugendliche haben ab sofort die Möglichkeit, sich für das Projekt anzumelden.

### Kontakt:

Kathrin Fleischmann (Projektleiterin)  
Tel. 339 8815119  
kathrin.freiraum@jugendzentrum.bz

## Neue Öffnungszeiten im JuZe

Dienstag	von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Mittwoch	von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr nur für Mittelschüler von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Donnerstag	von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Freitag und Samstag	von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr

# Neuer „Crafter“ im Einsatz

1948 wurde die Bergrettungsstelle Schlanders gegründet und rückte damals - heute unvorstellbar - in Privatfahrzeugen zu Einsätzen aus. Später liehen sich die Männer ein Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr. Als die BRD-Hauptleitung ih-

unbezahlbaren Dienst“. Glückwünsche kamen auch vom BRD-Landesleiter Ernst Winkler, BRD-Bezirksvertreter Hansjörg Mahlkecht und den Vertretern des Weißen Kreuzes und der Freiwilligen Feuerwehr Schlanders.



Gruppenbild mit Damen: Die 15-köpfige BRD-Ortsstelle Schlanders mit den Ehrengästen, den Vertretern der BRD-Nachbarortstellen und der Patin Helga Florineth Tappeiner

ren VW-Bus ersetzte, übernahm in den 1990er Jahren die BRD Schlanders dieses Fahrzeug. Dass dieses nun in die Jahre gekommene Fahrzeug ausgetauscht wird, war höchst an der Zeit.

Der VW Crafter mit 163 PS wurde eigens auf die Erfordernisse der Bergrettung angepasst und Ende Juli im Rahmen des Dorffestes von Dekan Josef Mair feierlich eingeweiht.

Die Patenschaft übernahm Helga Florineth Tappeiner vom Hotel-Restaurant Maria Theresia.

Bürgermeister Dieter Pinggera unterstrich im Rahmen der Feier die Bedeutung der ehrenamtlichen Vereine und Organisationen, wie der Bergrettung, und lobte die Zusammenarbeit aller Rettungsorganisationen, denn sie alle „leisten einen

Finanziert wurde das Fahrzeug von der Gemeinde Schlanders, Amt für Zivilschutz, Raiffeisenkasse Schlanders, Bergsport Weiss, Immobilien Wellenzohn, AVS Schlanders, den Unternehmen Samatec und Bauunternehmen Wallnöfer & Wellenzohn. an



Der BRD-Landesleiter Erich Winkler, links Hansjörg Mahlkecht, Bezirksvertreter des BRD



Zufriedene Gesichter beim Führungsduo der BRD Schlanders, v.l.: Klaus Wellenzohn (Stellvertreter) und Wolfgang Punter (BRD-Ortsstellenleiter)

Ihr Fachbetrieb für

## Hochzeitsfloristik

**Ihre Meisterfloristin berät Sie gerne!**

**Blumenparadies**  
GARDEN & FLORAL DESIGN

Geöffnet von 8.00 bis 12.00 Uhr  
und von 14.00 bis 19.00 Uhr

Auch sonn- u. feiertags telefonisch  
unter 346 0 981 678 erreichbar!

# Kindersommer Schlanders

Ein abwechslungsreiches Programm für Kinder



mithilfe der öffentlichen Verkehrsmittel, kleine Wanderungen zu örtlichen Grillplätzen organisiert und die Kreativität der Kinder in zahlreichen Bastelaktionen in den Vordergrund gestellt. Dieses Projekt wurde durch die Mithilfe und Finanzierung des Jugenddienstes Mittelvinschgau, der Familienagentur der Provinz Bozen, der Gemeinde Schlanders sowie einer kleinen Eigenfinanzierung der Eltern unterstützt und ermöglicht. Für Speis und Trank sorgte auch dieses Jahr wieder der Koch des Kindergartens Schlanders. Der Kindersommer Schlanders wurde auch in diesem Sommer wieder gut besucht und erhielt viele positive Rückmeldungen der Kinder, als auch der Eltern, die sich über das vielfältige Programm und die kompetente Betreuung sehr erfreut zeigten.

Sabrina Rinner

Auch in diesem Sommer organisierte der Jugenddienst Mittelvinschgau wieder den sechswöchigen „Kindersommer Schlanders“. Dabei handelt es sich um eine Ganztagsbetreuung von Montag bis Freitag für Kinder im Grundschulalter. Vom 29. Juni bis zum 7. August 2015 wurde den 32 Kindern pro Woche ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Betreuer/-innen Gudrun Astfäller, Sabrina Rinner, Johannes Waldner, Maria Wielander, Ramona Zueck und die ehrenamtliche Praktikantin Lena Thaler planten Besuche in verschiedenen Schwimmbädern des Vinschgaus, Besuche der Carabinierstation Schlanders, des Hochseilgartens Ötzi Rope Park und des 3-D-Bogenschießparcours in Schnals, der Kletterhalle Martell, des Bärenbades Sulden und des Bauernhofes „Winkelhof“ in Prad. Außerdem wurden allwöchentlich,

## YOSEIKAN BUDO

für Erwachsene ab 15 Jahren

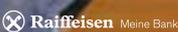
**Dienstag**  
19.30 – 21.00 Uhr  
**Donnerstag**  
19.30 – 21.00 Uhr  
Kursbeginn: 1. Oktober

Das Yoseikan Budo beinhaltet ein reichhaltiges Wissen im Bereich des Kampfsports, das sich in einer Vielzahl verschiedenster Übungen widerspiegelt. Es ist eine **vielseitige und interessante Kampfkunst**, die Spaß macht und gleichzeitig den Körper und den Geist fit hält. Yoseikan Budo ist ein Sport, der immer aktuell bleibt und Tradition mit Moderne verbindet.

Info bei:  
Florian 338 9341901 - Heinz 349 5839070

Anmeldeformulare stehen online unter [www.ascschlanders.it](http://www.ascschlanders.it) zum download oder sind über E-Mail an [heinz.fritz@yoseikan.it](mailto:heinz.fritz@yoseikan.it) erhältlich, vollständig und leserlich ausgefüllt bei:  
Druck & Papier FRITZ, Schlanders, Tel. 0473 730020, innert 18. September '15 abzugeben.

Anmeldeschluss Freitag, 18. September 2015  
Kursbeginn: 1. Oktober 2015

# Volkstänzer feiern 50-Jähriges

Vor nunmehr 50 Jahren trafen sich einige junge Tanzbegeisterte aus Schlanders und Göflan, um gemeinsam einfache Volkstänze zu lernen. Auf Anregung des damaligen Kooperators Heinrich Ganthaler übernahm Toni Prantner die Aufgabe, Mitglieder für die Tanzgruppe

Rede den heute 25 Mitgliedern, und vor allem jenen, die fast von Anfang an dabei waren und die Geschicke der Volkstanzgruppe über Jahrzehnte leiteten: Helga Unterholzer und Hubert Kuppelwieser. Beide Koryphäen der Südtiroler Volkskultur.



Die heutige Volkstanzgruppe

anzuwerben, die vor allem Tiroler Tänze einstudierte. Anfänglich kam es zu sporadischen Treffen im Widum in Schlanders, bald wurden daraus regelmäßige Proben. Die Volkstanzgruppe Schlanders war geboren. In den letzten 50 Jahren hat sich einiges getan: 138 Mitglieder kamen und gingen, man erweiterte das Tanzrepertoire auf 65 alpenländische Volkstänze und 123 ausländische Tänze, die die Schlanderser Volkstänzer/-innen meist von befreundeten Gruppen in ganz Europa lernten, wuchs zu einer erfahrenen und immer gern engagierten Gruppe heran. Grund genug, am Nachmittag des Sonntags, 6. September, im Beisein zahlreicher Ehrengäste, Altmitglieder und in Summe etwa 250 geladener Gästen, am Plawennplatz in Schlanders Geburtstag zu feiern. Obmann Manfred Ratschiller dankte in seiner

Ein Gottesdienst mit Dekan Dr. Josef Mair eröffnete das Fest und beim anschließenden Tanzfest mit Tanzeinlagen der Eyrser Kinderanzgruppe wurde bis in den Abend getanzt. Im neuen Probelokal unter dem Plawennplatz - dem ehemaligen und jetzt für Tanzzwecke umgebauten Lokal der Bürgerkapelle Schlanders - lief eine Präsentation mit Bildern der letzten 50 Jahre und auch in der Jubiläumsbroschüre erkannte sich der eine oder andere auf historischen Bildern wieder. Die Volkstanzgruppe Schlanders ist heute eine von insgesamt fünf Gruppen im Vinschgau. Getanzt wird immer mittwochs, um 20.30 Uhr im Probelokal unterm Plawennplatz. Jeder ist gerne und unverbindlich willkommen.

*Kurt Ratschiller*



## Diensthabende Apotheken

**Sa. 19.09. - So. 20.09.**

Latsch/Laces, Tel. 0473 623310

Mals/Malles, Tel. 0473 83113

**Sa. 26.09. - So. 27.09.**

Kastelbell/Castelbello, Tel. 0473 727061

Schluderns/Sluderno, Tel. 0473 615440

**Sa. 03.10. - So. 04.10.**

Naturns/Naturno, Tel. 0473 667136

Prad/Prato, Tel. 0473 616144

**Sa. 10.10. - So. 11.10.**

Laas/Lasa, Tel. 0473 626398

Partschins/Parcines

Rabland/Rablà, Tel. 0473 967737

**Sa. 17.10. - So. 18.10.**

Schlanders/Silandro, Tel. 0473 730106

Graun/Curon, Tel. 0473 632119

Schnals/Senales, Tel. 0473 676012

**Sa. 24.10. - So. 25.10.**

Latsch/Laces, Tel. 0473 623310

Mals/Malles, Tel. 0473 83113

**Sa. 31.10. - So. 01.11.**

Kastelbell/Castelbello, Tel. 0473 727061

Schluderns/Sluderno, Tel. 0473 615440

## Geburtstagsfest im Bürgerheim



Valeria Visintainer (links) gratuliert Erna Privora (rechts)

Noch nie lebte im Bürgerheim Schlanders ein Gast mit 106 Jahren. Erna Privora konnte kürzlich im Beisein ihres Sohnes Robert, dessen Gattin Mathilde, zahlreicher Mitbewohner, Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder des Bürgerheims ihren 106ten Geburtstag feiern. Präsidentin Monika Wellenzohn und Bürgermeister Dieter Pinggera überbrachten Glückwünsche und Blumen, während Mitglieder des Schlanderser Kirchenchores einige Geburtstagslieder vortrugen. Zu den Gratulanten gehörte auch Valeria Visintainer, die im kommenden November ihren 105. Geburtstag feiert. Die Gemeinderundschau gratuliert der rüstigen Seniorin Erna Privora herzlichst zu ihrem Fest und wünscht noch viele gesunde Jahre. *ir*

## Wahl des KVW-Ortsausschusses

Die Amtsperiode des KVW-Ortsausschusses geht zu Ende und daher wird für den Zeitraum 2015 bis 2019 eine Neuwahl durchgeführt.

Dazu brauchen wir Frauen und Männer, die bereit sind:

- **sich für das Soziale in Schlanders einzusetzen**
- **für unsere Mitmenschen, die Hilfe brauchen, da zu sein**
- **das Dorfleben mitzugestalten und zu bereichern**

Alle KVW-Mitglieder haben die Möglichkeit sich selbst oder gewünschte Personen als Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl vorzuschlagen.

Wir hoffen, dass SIE die Bereitschaft, den Mut und die Kraft finden, sich aktiv am Leben des KVW und somit

am Dorfgeschehen zu beteiligen. Der Ortsausschuss hat in seiner letzten Sitzung folgende Vorgangsweise vereinbart:

Bis zum 23. Oktober 2015 können alle Mitglieder des KVW ihre Vorschläge einem amtierenden Ortsausschussmitglied oder auch im KVW-Bezirksbüro mitteilen.

Bei der Jahreshauptversammlung am Samstag, 21. November 2015 wird gewählt.

Der KVW-Ortsausschuss dankt für die Mithilfe bei der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten.

*Die Mitglieder des KVW-Ortsausschusses  
i.A. der Ortsvorsitzende Heinrich Fliri*

**Wichtige MGV Termine**  
Männergesangverein Schlanders

MGV-Ball Revue um 20 Uhr	30.01.16
Brennesselverkauf	04.02.16
MGV-Revue	05.02.16
Frühjahrskonzert	07.05.16

**Sänger gesucht!**  
[info@mgv-schlanders.it](mailto:info@mgv-schlanders.it)

 **kfz-service-loos**

**Mechanik & Karosserie**



Tel. +39 0473 626 377 - [www.kfz-service-loos.com](http://www.kfz-service-loos.com)

# Mobil vereint mit Raiffeisen

Die Raiffeisen-VereinsCloud, ein neuer Dienst von Raiffeisen, ist eine Kombination aus Daten-Cloud und

einskontakte mit Gruppenfunktion, nutzt einen Webmail-Dienst mit Verteilerlisten für Rundschreiben

und Newsletters, eine Messenger-Funktion sowie eine Event- und Terminverwaltung.

Sicherheit ist die oberste Devise: Auf dem Cloud-Server hinterlegte Daten sind nur für Zugriffsberechtigte abrufbar und stellen Sicherungskopien lokal gespeicherter Dokumente dar. Ein Virencheck bei Ablage der Dateien schaltet mögliche Sicherheitsrisiken aus und die in der Cloud abgelegten Daten bleiben auf den Servern von Raiffeisen OnLine in Südtirol.

Mehr zur Raiffeisen Vereins-Cloud erfahren Sie bei der Raiffeisenkasse in Ihrer Nähe und auf [verein.raiffeisen.net](http://verein.raiffeisen.net).



Ein gutes Team braucht gute Kommunikation: Die neue Anwendung von Raiffeisen macht das Versenden von Terminerinnerungen, Einladungen und Rundschreiben für Vereine spielend einfach.

mobiler App speziell für Vereine, die der sicheren Ablage digitaler Daten und zur Kommunikation mit den Mitgliedern dient. Für Vereine, die in einer Geschäftsbeziehung mit einer Raiffeisenkasse stehen, ist der Service kostenlos.

Aus Sicht der Vereinsmitglieder gibt es handfeste Vorteile: mit der App geht's zum Chat und Teilen von Fotos und Videos. Wer in mehreren Vereinen dabei ist, kann über die App alle Mitgliedschaften verwalten. Ist man einmal eingeloggt, kann man z. B. den Kollegen vom Fußballclub ein Foto schicken und gleichzeitig die Kollegen der Musikkapelle an die nächste Probe erinnern.

Die Vereinsleitung nutzt den Cloud-Dienst zur Ablage und Sicherung von Unterlagen, verwaltet die Ver-

## Y-CARDIO-TRAINING

für Erwachsene ab 15 Jahren

Dienstag

18.30 - 20.20 Uhr

Kursbeginn: 6. Oktober

Mindestteilnehmerzahl: 8



Ein ideales Herz-Kreislauftraining mit Musik, welches die Koordinations- und Merkfähigkeit steigert. Neben gezielten Übungen für Bauch, Beine, Po sowie der Rückenmuskulatur, beinhaltet das Training auch Techniken für die Selbstverteidigung und verbessert Ihre Beweglichkeit. Ein ideales Training für Sie und Ihn.

Info bei:  
Florian 338 9341901 - Heinz 349 5839070

Anmeldeformulare stehen online unter [www.ascschlanders.it](http://www.ascschlanders.it) zum download oder sind über E-Mail an [heinz.fritz@yoseikan.it](mailto:heinz.fritz@yoseikan.it) erhältlich, vollständig und leserlich ausgefüllt bei: Druck & Papier FRITZ, Schlanders, Tel. 0473 730020, innert 18. September '15 abzugeben.

Anmeldeschluss Freitag, 18. September 2015

Kursbeginn: 1. Oktober 2015






Raiffeisen Meine Bank

Druck & Papier  
**FRITZ**

## Neues Nutzfahrzeug für den Tourismusverein

Schon bevor der alte, kleine blaue Ape um die Ecke bog, wusste jeder, wer da kommt - das Geräusch war unverkennbar. Doch nach 19 „Dienstjahren“ war heuer im Winter Schluss, das Dreirad machte keinen Wank mehr. Der Tourismusverein Schlanders-Laas kaufte daraufhin ein neues 4x4-Nutzfahrzeug an. Ein großer Dank gilt der Marktgemeinde Schlanders für die finanzielle Unterstützung. Mit dem neuen Fahrzeug kann Mitarbeiter Stefan im Außendienst wieder wertvolle Arbeit leisten - zur Hälfte für den Tourismusverein, zur Hälfte für die Marktgemeinde Schlanders in Zusammenarbeit mit dem Gemeindebauhof: Pflege der Wander- und Waalwege sowie Mountainbike-Trails am Sonnenberg, Wanderschilder anbringen, Bänke austauschen, Grünanlagen säubern, Grünflächen mähen, Hecken schneiden, Mitwirken bei der Bepflanzung, Pflege der Pflanzen, Laubsammlung, Müllentleerung, Schneestecken schlagen, Verteilung von Werbemitteln der Veranstaltungen, Anbringung der Werbetafeln an den Ortseinfahrten, Organisation vor Ort der Sommer-Abendkonzerte im Musikpavillon, der Stän-



Präsident Karl Pfitscher mit den Mitarbeitern Melanie, Brunhilde und Stefan

de und Zelte bei LANGERfreitag und beim Weihnachtsmarkt usw. Bei außerordentlicher Instandhaltung an den Wanderwegen arbeitet Stefan mit der Forstbehörde Schlanders und dem AVS Schlanders zusammen.

Genauso lange wie der alte Ape im Dienst war, ist Stefan Proserpio bereits Außendienstmitarbeiter im Tourismusverein.

Zum TV-Team gehören weiter die zwei Mitarbeiterinnen im Informationsbüro in Schlanders, Melanie Längerer und Brunhilde Kofler, beide seit 10 Jahren, und im Informationsbüro in Laas, Roman Pircher - Saisonmitarbeiter seit 6 Jahren.

*Brunhilde Kofler*



## Gedenkkreuz

Im Bild die Schützen anlässlich der Aufstellung des Gedenkkreuzes am 8. August 2015 bei der Schaubachhütte im Gedenken an die Vinschger Standschützen der Ortler-Cevedale-Front im Ersten Weltkrieg.

Die Rede zur Gedenkfeier von Ehrenhauptmann Karl Pfitscher (im Bild ganz rechts) ist in der Chronik 2015 von Schlanders in der Mittelpunktbibliothek Schlandersburg in voller Länge nachschlagbar.

# Die Bauernjugend Göflan gewinnt Wandertrophäe in Kortsch

Am 8. August wurde im Rahmen des Sommerfestes der FF Kortsch bereits das 9. Südtiroler Tankerziehen ausgetragen.

Trotz des vorangegangenen Regens lieferten sich einige Gruppen vor zahlreichem Publikum ein spannendes Rennen um die begehrte Wandertrophäe.

Das 12 Tonnen schwere Tanklöschfahrzeug der FF Kortsch musste mit jeweils sechs Mann oder acht Frauen aus dem Stand über eine Strecke von 15 Metern gezogen werden. Die letztjährigen Favoriten, die „Bauernjugend Göflan“, hatten durch die nasse Straße zwar leichte Probleme beim Start, konnten aber doch mit einigem Vorsprung den dritten Sieg in Folge einfahren. Somit bleibt die Wandertrophäe nun in der Hand der Bauernjugend Göflan.

Im Laufe des Abends konnte der Kommandant Rudi Lechthaler bei



Siegerehrung mit der Bauernjugend Göflan

der Siegerehrung folgendes Ergebnis bekanntgeben:

1. Bauernjugend Göflan 20:94 Sek.
  2. Feuerwehr EyrS 23:65 Sek.
  3. Die Berger Buabm 23:98 Sek.
- dann folgen FF Schlanders, die Eselgruppe, FF Tschars, Bauernjugend Kortsch, Schweitzer Motorradfreunde, FF Backnang, Bauernjugend Kortsch, ASV Kortsch und FC Nix Jugendgruppe.

Für die Bereitstellung der Preise und Pokale wird der Südtiroler Sparkasse Schlanders, dem Gasthof Sonne und der Bar Rita in Kortsch, dem Fischer-teich Brugg, der Metzgerei Kiem in Kastelbell, der Fa. Getränke Karner, der Obstgenossenschaft GEOS sowie dem Bahnhofsg grill in Schlanders recht herzlich gedankt.

## AIKIDO MOCHIZUKI

für Erwachsene / 40+

Mittwoch

19.30 – 21.00 Uhr

Kursbeginn: 7. Oktober

Mindestteilnehmerzahl:

8 Personen



Einen wichtigen Beitrag zu körperlicher und geistiger Fitness bis ins hohe Alter können nachweislich die fernöstlichen Kampfkünste leisten, die durch ihre Inhalte eine ausgewogene Entfaltung des persönlichen Potenzials ermöglichen. Eine besondere Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang dem Aikido Mochizuki zu. Es handelt sich dabei um eine sehr elegante, aber wirkungsvolle Kampfkunst, die durch geschmeidige und fließende Bewegungen gekennzeichnet ist. Das Aikido Mochizuki fördert körperliche sowie geistige Beweglichkeit, Konzentration, Koordination sowie Fitness.

Info bei: Klaus 335 6920251

Anmeldeformulare stehen online unter [www.ascschlanders.it](http://www.ascschlanders.it) zum download oder sind über E-Mail an [heinz.fritz@yoseikan.it](mailto:heinz.fritz@yoseikan.it) erhältlich, vollständig und leserlich ausgefüllt bei: Druck & Papier FRITZ, Schlanders, Tel. 0473 730020, innert 18. September '15 abzugeben.

Anmeldeschluss Freitag, 18. September 2015

Kursbeginn: 1. Oktober 2015




## Große Kunstwerke von kleinen Künstlern



Bilder von Kindergartenkindern wurden während des Sommers ausgestellt

Während der Sommermonate konnten in der Filiale der Raiffeisenkasse Kortsch besondere Werke betrachtet und bestaunt werden. Sie stammten von Kindern des Kindergartens in Kortsch, die diese während des Kindergartenjahres gemalt hatten. Entstanden sind die Kunstwerke im Rahmen des Projekts „Er-

zähl mir ein Bild von dir“ des Kindergartensprengels Vinschgau. Hatten die Kinder im Jahr zuvor - also dem Kindergartenjahr 2013/2014 - eine Einführung bekommen, machten sich die Kinder im vergangenen Jahr selbst auf den Weg. Diese Einführung hatten sie vom Künstler Christopher Oberhuemer aus München

erhalten. „Wichtig für dieses Projekt ist die Förderung der Sprache, der Dialogfähigkeit und der Kommunikation“, erklärte Veronika Gruber, die Leiterin des Kindergartens in Kortsch. Auch solle dadurch die Kreativität, die Offenheit im Denken und die Behutsamkeit geschult werden, wie die Kindergartenleiterin berichtete. Ausgerüstet mit einer ersten Einführung beschäftigten sich die Kinder zunächst mit der Philosophie und der Malweise des österreichischen Künstlers Friedensreich Hundertwasser und malten anhand dieser eigene „Hundertwasser-Bilder“. Ebenso setzten sich die Kinder mit der Geschichte vom Mauerblümchen auseinander und malten dazu Bilder. Darin geht es laut Gruber um Werte wie Zuneigung, Gesehen werden und Wertschätzung und mit dieser Geschichte sollten den Kindern diese Werte vermittelt werden. *mg*

## Das Mekka der Kortscher Bücherfreunde

3.327 Bücher, 81 DVDs und sechs Zeitschriftenabonnements führt die Kortscher Bibliothek, die von Martin Trafoier und 12 weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geführt wird. Die Bibliothek, die in der Grundschule untergebracht ist und seit 1986 eine Zweigstelle der Mittelpunktbibliothek Schlandersburg darstellt, nannte sich früher Pfarrbibliothek und war im Widum angesiedelt. Zwei Tage lang lud die Bibliothek Kortsch im Juni zum Tag der offenen Tür und nicht wenige Leserinnen und Leser nutzten die Gelegenheit, in Zeitschriften zu blättern, in die Som-

merlektüre hineinzuschmecken, beim Bücherflohmarkt zu stöbern und dabei ältere und neue „Schinken“ um einen Euro zu kaufen. Für Kinder gab es eine Vorlesecke und im Schulhof fand bei einem Umtrunk ein reger Bücherplausch statt. Für die Dorfbevölkerung boten die Tage der offenen Tür eine willkommene Gelegenheit, diese wertvolle

Einrichtung ganz ungezwungen zu besichtigen und kennenzulernen. Um den Kindergarten-Eltern und den Grundschulern die Möglichkeit zu geben, nach dem Kindergarten bzw. Nachmittagsunterricht die Bibliothek aufzusuchen, ist am Dienstag und Donnerstag, von 15 bis 16.30 Uhr geöffnet, zudem noch sonntags, von 10.45 bis 12 Uhr. *ir*

Die Kortscher Leserinnen und Leser feierten den Tag der offenen Tür





## AmateurSportClub Schlanders-Raiffeisen



### Zwei Fragen

an die Mitglieder des neu gewählten Hauptausschusses des ASC Schlanders-Raiffeisen

1. Was bewegt dich, im Hauptausschuss des ASC mitzuarbeiten?
2. Welche sind deine Ziele in der kommenden Periode?

**Dr. Georg Hasenburger**  
Präsident

1. Ich lernte den ASC Schlanders über die Sektion Wintersport kennen. Außerdem erhielt ich über die verschiedenen Angebote des Vereins, die meine Söhne nutzen, einen kleinen Einblick ins Vereinsleben. Das Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder des Vereins in den verschiedenen Sektionen ist sehr groß und vorbildlich. Ich freue mich, Teil eines Vereins zu sein, der in der Gesellschaft tief verwurzelt ist.
2. Der Verein soll unbesorgt Freizeitbeschäftigung für Jung und Alt anbieten. Meine Aufgabe bzw. jene des Hauptausschusses ist es die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen.

**Manuel Trojer**  
Vizepräsident & Sportreferent

1. Da ich im ASC als Funktionär schon einige Jahre tätig bin, möchte ich dort meine Erfahrungen einbringen. Auch als "Referent für Sport" möchte ich weiterhin aktiv in den einzelnen Gremien mitwirken und meinen Beitrag leisten. Ich finde eine Kombination erfahrener, junger und motivierter Personen im ASC Schlanders-Raiffeisen sehr konstruktiv und wichtig.
2. Ich setze mir zum Ziel, den einzelnen Sektionen noch mehr Freiheit im Ablauf ihrer Tätigkeiten zu gewähren, den Sektionsleitern mehr Mitspracherecht im Hauptausschuss, und nicht zuletzt die Zusammenarbeit aller Sportvereine auf Gemeindeebene zu fördern.

**Christian Kofler**  
Ausschussmitglied, Sekt. Fußball

1. Ich möchte die in der letzten Legislatur erworbenen Erfahrungen an die neuen Hauptausschussmitglieder weitergeben und mich auch weiterhin dafür einsetzen, möglichst vielen Jugendlichen bzw. Erwachsenen unserer Gemeinde ein breites Sportangebot zu sozial fairen Preisen zu ermöglichen.
2. Mein Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen dem Hauptausschuss und den Sektionen zu verbessern bzw. zu erweitern und deren Tätigkeiten regelmäßig zu verfolgen. Des Weiteren werde ich mich für die Überarbeitung veralteter Datensammlungen einsetzen und versuchen, die in der letzten Periode neu eingerichtete Homepage ([www.ascschlanders.it](http://www.ascschlanders.it)) noch attraktiver zu gestalten.

Die Antworten von Georg Vanzo, Massimo Finello und Manuel Gurschler werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

# NATÜRLICH ZERTIFIZIERT

## DER GRÜNE STROM DER SEL



Unsere Wasserkraftwerke erzeugen zu 100 % zertifizierten grünen Strom.

Grüner Strom bedeutet erneuerbare, umweltfreundliche Energie, bei deren Herstellung kein CO<sub>2</sub> entsteht.

Grüne Nummer  
**800 832 862**

[www.greenenergy.bz.it](http://www.greenenergy.bz.it)



## Parchi gioco

costruzioni in legno  
sugli alberi

Recentemente l'Amministrazione Comunale ha rilevato la presenza di costruzioni in legno sugli alberi presso parchi gioco. Questa situazione, oltre che danneggiare gli alberi, mette a rischio coloro che hanno fatto queste costruzioni, perché in caso di incidenti non ne risponde il Comune bensì i responsabili delle costruzioni. Per garantire la sicurezza dei bambini, l'Amministrazione Comunale provvederà in futuro al ripristino dei luoghi di gioco, addebitando le eventuali spese per danni ai responsabili.

*Dunja Tassiello, Assessore*

## Elezione del Consiglio degli anziani

Ricerca candidati

Per l'elezione del Consiglio degli anziani si cercano anziani come candidati. Il Consiglio degli anziani rimarrà in carica per un periodo di cinque anni.

Gli interessati sono pregati di contattare entro il 23 ottobre 2015 l'ufficio di Gabinetto del Comune di Silandro (Gudrun Warger - tel. 0473 737 727), dov'è disponibile il modulo per la candidatura.

*Dr. Monika Wielander Habicher,*  
Assessore



**Care cittadine e cari cittadini di Silandro,**

nelle prossime righe cercherò di fare il **punto della situazione** sui **parcheggi** e sulla loro gestione. Silandro dispone attualmente di oltre 859 posteggi pubblici, 23 piazzole per ciclomotori, 18 posti riservati agli invalidi, 11 agli autobus, 6 ai mezzi pesanti e 7 destinati alle azioni di carico e scarico.

Degli 859 posti macchina 389 sono sottoposti alla tariffazione standard. I 106 posteggi della zona sportiva sono assoggettati ad una tariffazione speciale. I parcheggi gratuiti con limitazione oraria sono 98, a fronte dei 266 posti gratuiti senza nessuna limitazione.

Con la tariffa di 0,50 Euro all'ora e 20 minuti gratuiti possiamo vantare una **tariffa dei parcheggi oltremodo conveniente**. L'obbligazione tariffaria ha il fine di fare in modo che a Silandro si trovi sempre un posteggio libero. E, eccetto la congestione del giovedì mattina, causata dal mercato settimanale, funziona molto bene.

A causa della realizzazione dell'edificio di edilizia agevolata in **via Gröbl** purtroppo è stato necessario sopprimere 60 posti auto. Questi verranno sostituiti interamente con 70 nuovi posteggi nella **zona della stazione**, dietro a Villa Außerer. Abbiamo già avviato la procedura di variazione del piano urbanistico per trasformare la „zona militare“ in „zona per parcheggi pubblici“. Spero davvero che i parcheggi potranno essere disponibili nell'arco di pochi mesi. Il Comune ha inoltre sottoscritto un contratto di concessione con l'Ufficio Patrimonio e per questo dispone anche di 21 posteggi al 2° piano sotterraneo del palazzo del **catasto**.

Tutti i **pendolari** hanno la possibilità di acquistare, per la modica somma di 30,00 Euro al mese, un **abbonamento** per i nostri parcheggi a pagamento; in sostanza possono parcheggiare a Silandro al costo di 1,00 Euro al giorno. Poiché alcuni dei posteggi a pagamento sono sottoutilizzati abbiamo **esteso** la possibilità di acquistare gli abbonamenti da 30,00 Euro anche ai **residenti** a Silandro. Sicuramente un'opportunità molto conveniente.

Dieter Pinggera, sindaco

# Vita e storia di italiani a Silandro

II<sup>a</sup> parte della vita di Virginia Garzetta Gurschler

Nell'inverno del 1944/45 le scuole vennero chiuse e gli studenti adibiti a lavori vari. Con un particolare permesso Virginia ha potuto tornare a Silandro per presentarsi all'ufficio del lavoro. Ha avuto la fortuna di incontrare una persona particolare, il signor Bernhard di Castelbello, capo ufficio, che l'ha subito accolta come dipendente fino alla fine della guerra all'inizio di maggio del 1945. Nell'estate del 1945 il Provveditorato agli Studi di Bolzano ha invitato tutti gli studenti a presentarsi presso le proprie scuole per alcune prove d'esame per poter accedere al seguente anno scolastico.

Dopo la fine della guerra Virginia ebbe un'eccellente professoressa di chimica, ebrea, di cognome Ara, che l'aveva invogliata a continuare gli studi in questo campo.

Dopo la maturità nel 1947 si è trasferita infatti a Milano per proseguire gli studi all'università. Nel frattempo si è occupata della figlia di una famiglia ebrea della Germania, sopravvissuta in Svizzera, che gestiva un grande ristorante kosher.

A Milano ha incontrato Ludwig Gurschler, anche lui di Silandro, che faceva pratica presso una grande ditta. Attraverso Ludwig, più tardi, ha conosciuto il fratello Otto, suo futuro marito.

Poichè le modeste risorse economiche non permettevano di proseguire lo studio, decise di ritornare a Silandro. Dove in seguito nel 1949 le vennero offerte le supplenze alla scuola elementare a Vezzano, a Plaus e nell'anno scolastico 1950/51 a Santa Geltrude in Val d'Ultimo, un inverno indimenticabile con 13 metri di neve.

Nel maggio del 1951 si è sposata con Otto Gurschler, il cui fratello Ludwig si è sposato nello stesso giorno con Olimpia Colombo di Milano.

Dal matrimonio sono nate due figlie, Angelica e Manuela, ed in seguito quattro nipoti.

Nel 1963 il direttore Dr. Kofler, compagno d'infanzia, le propose di tornare alla scuola media di Silandro come insegnante d'Italiano. Complessivamente ha insegnato per 24 anni.

Virginia è stata sempre molto grata ai suoi genitori, per aver avuto un'educazione bilingue e di essere stata accolta da entrambi i gruppi linguistici.

Dopo 62 anni di felice matrimonio ha perso purtroppo pochi anni fa il suo caro compagno.



MARKTGEMEINDE  
**SCHLANDERS**  
COMUNE DI  
**SILANDRO**

## Vendita di autorimesse e posti macchina a Silandro

Il Comune di Silandro intende vendere le seguenti autorimesse e posti macchina:

- a) **posti macchina nella zona di espansione „Feldweg“ sulla p.ed. sottoterranea 1001 c.c. Silandro**
- b) **autorimesse sotterranee presso l'entrata della zona „Malaun“ sotto il parcheggio e campetto**
- c) **posti macchina nel garage sotterraneo in costruzione in via Grübl (ex parcheggio Grübl)**

Per le autorimesse e per i posti macchina possono essere applicate, tra l'altro, le relative agevolazioni tributarie per l'acquisto di pertinenze per l'abitazione principale. Tutte le pratiche contrattuali e delle cessioni fino all'intervallazione tavolare verranno effettuate dal Comune stesso. Per ulteriori informazioni rivolgersi all'Uff. tecnico - tel. 0473 737731.

*L'amministrazione comunale*

# Grande festa di amici che si sono ritrovati dopo tanti anni

È stata veramente importante l'incontro avvenuto recentemente delle persone che hanno abitato tanti anni fa in Val Venosta e principalmente a Lasa e Silandro. L'iniziativa è nata attraverso alcuni amici di facebook che avevano trascorso l'infanzia e l'adolescenza tanti anni fa in Val Venosta e poi per diversi motivi si erano trasferiti con le famiglie in altri luoghi dove tutt'ora vivono. Tra un messaggio e l'altro, con l'efficacissimo passaparola e con l'ottima organizzazione di Rita Bonora di Lasa hanno concordato di ritrovarsi il 2 maggio scorso. L'incontro è avvenuto a Lasa dove si sono ritrovati tutti i partecipanti. Il dott. Stimpfl del Circolo Culturale di Lasa ha salutato il folto gruppo degli intervenuti esprimendo la sua approvazione e soddisfazione per la simpatica iniziativa e offrendo a tutti gli intervenuti interessati la possibilità di acquistare due libri di due autori amanti del paese del marmo. Inoltre è stato consegnato sempre agli interessati un fazzoletto tipo bandana di colore arancione con la stampa della data e la scritta "Amici della Val Venosta" un segno di riconoscimento per sottolineare l'amicizia caratteristica principale di questo gioioso avvenimento. Infine tutti i partecipanti a ricordo della bella giornata trascorsa in valle hanno ricevuto in omaggio una copia della poesia "Val Venosta" scritta da una persona di Silandro. Quindi è stato raggiunto il ristorante a Corces per il pranzo, dove tutti si sono rilassati, e nuovamente salutati ed abbracciati ricordando tra una portata e l'altra episodi simpatici vissuti tanti anni fa e facendo anche nuove conoscenze. Il tutto in un clima di allegria e giovialità. Tante persone si sono riviste ed incontrate veramen-



te dopo tanto tempo, addirittura alcune di loro dopo 40 o 45 anni. Durante il pranzo uno dei partecipanti, prendendo la parola, dopo aver ringraziato Rita Bonora per l'ineccepibile organizzazione, ha invitato tutti ad un momento di silenzio in ricordo degli amici scomparsi. È stato veramente un momento di grande commozione per il quale va ringraziato colui che ha pensato con tanta sensibilità a questo ri-

cordo. In totale hanno partecipato 57 persone, delle quali abitavano e abitano tutt'ora a Silandro. Molti sono venuti da lontano Milano, Trieste, Modena, Venezia, Pescara, alcuni anche dalla Germania ed altri da vicino come Bolzano e Merano. È stata un'esperienza bellissima unica, tanto che è stato proposto da quasi tutti i convenuti di ripetere questa simpatica manifestazione. dg

## La coccinella

Piccolo insetto portafortuna  
va a dormire con la luna  
e di giorno leggero vola  
tra una rosa ed una viola.

Fremono le sue piccole ali  
sui cespugli dei viali  
poi si posa piano piano  
forse anche sulla tua mano.

Lì riposa solo un poco  
fugge via al primo tocco  
il suo rosso corpicino  
hai veduto da vicino.

I suoi neri puntolini  
sembran nei piccolini,  
non deve far paura alcuna  
la coccinella...porta fortuna!

*Giovanna Azzarone*



Ich vertraue dem,  
der mich entspannt  
an später denken lässt.

Die Raiffeisenkasse hat die ideale Altersvorsorge für mich. Mit dem Raiffeisen Offenen Pensionsfonds baue ich mir eine Zusatzrente auf, um mir auch im Alter meinen gewohnten Lebensstandard zu sichern. Die Bank meines Vertrauens.

Partner von  
**pensplan** 



[www.raiffeisenpensionsfonds.it](http://www.raiffeisenpensionsfonds.it)



**Raiffeisen** Meine Bank